

18 Jahre im Dienst der Tafel Arnstorf

Seit Beginn dabei: Mitarbeiterinnen Rosemarie Klose und Ingeborg Krause verabschiedet

Arnstorf. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge traf sich Johann Strupf, Regionalleiter Ost der Tafel Arnstorf, mit seinen Kolleginnen Rosemarie Klose und Ingeborg Krause. Denn er musste die beiden Damen nach 18 Jahren ehrenamtlichen Dienst in den Ruhestand verabschieden.

Als die Tafel Arnstorf im Dezember 2002 startete, begannen auch Rosemarie Klose und Ingeborg Krause ihren ehrenamtlichen Dienst. Schnell lebten sie sich ein und nahmen gerne neue Herausforderungen an. So kümmerte sich Rosemarie Klose in der Ausgabestelle Pfarrkirchen neben praktischen Arbeiten wie dem Sortieren der Lebensmittel noch um Verwaltungsaufgaben rund um die Tafel. Auch Ingeborg Krause kümmerte sich Woche um Woche um das Sortieren der Le-



Für ihr Engagement in der Ausgabestelle Simbach bedankt sich Regionalleiter Johann Strupf bei Ingeborg Krause.

bensmittel in der Ausgabestelle Simbach am Inn. Außerdem übernahm sie ab 2019 die Leitung der Tafelausgabestelle in Simbach.

Nachdem die Tafel im Mai 2020 nach der sechswöchigen, Corona-

bedingten Schließung wieder öffnete, waren Rosemarie Klose und Ingeborg Krause eine der ersten, die sofort wieder ihre Arbeit aufnahmen, neue Maßnahmen umsetzten und ihre volle Kraft für ihre



Rosemarie Klose war für die Tafel in Pfarrkirchen im Einsatz.

Mitmenschen einsetzten. Johann Strupf dankte den beiden Helferinnen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit der letzten 18 Jahre und überreichte ihnen ein Geschenk.

Die Tafel Arnstorf wird initiiert von der Hans Lindner Stiftung und unterhält acht Ausgabestellen in den Landkreisen Rottal-Inn und Dingolfing-Landau. An fünf Tagen die Woche ist eins von sieben Fahrerteams mit dem Kühlfahrzeug unterwegs und sammelt überschüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel bei den Einzelhändlern, Discountern, Bäckereien und Herstellern ein. Je nach Wochentag bringt es die Waren nach Simbach am Inn, Eggenfelden, Gangkofen, Pfarrkirchen, Arnstorf, Landau a. d. Isar, Pilsting und Dingolfing. Die Helfer vor Ort sortieren und richten Lebensmittelpakete für die Abholer her. Es bedarf vieler Handgriffe, die von rund 95 ehrenamtlichen Helfern geleistet werden, damit jede Woche an die 800 Menschen geholfen werden kann.